



Bund Deutscher EinsatzVeteranen e.V.

Bundesvorsitzender

Unter den Linden 21

D - 10117 Berlin

Tel. 030 - 209 242 08

office@veteranenverband.de

www.veteranenverband.de

Konto

Commerzbank Oberhausen

IBAN DE 40365400460285201001

BIC COBADEFFXXX

Berlin, Dezember 2019

Mitgliederinformation Dezember 2019, Bund Deutscher EinsatzVeteranen e.V.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
werte Mitglieder,

traditionsgemäß möchten wir Ihnen / Euch in der Weihnachtszeit wieder einen Überblick unserer Arbeit und der Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung sowie einen kurzen Ausblick auf 2020 geben.

BDV e.V. intern

Das Jahr 2019 war nach Einschätzung des geschäftsführenden Vorstandes eines der erfolgreichsten seit dem Bestehen des BDV e.V. So konnte allein im 2. Halbjahr 2019 der Mitgliederbestand von 640 auf 900 erhöht werden. Diese Erhöhung um fast 38 Prozent gibt dem BDV e.V. inhaltliche und wirtschaftliche Stabilität nicht nur für das Jahr 2020.

Das Wachstum des BDV e.V. machte es jedoch auch erforderlich den Mitgliederservice zu professionalisieren, sowie den Zahlungsverkehr zu automatisieren. Seit dem 01.12.2019 wird der Beitragseinzug im Zusammenwirken unseres Anbieters der Verwaltungssoftware (CAMP AI) mit dem Zahlungsabwickler WIRECARD AG durchgeführt. In der Übergangsphase kam es dadurch zu wenigen Doppelbuchungen die unverzüglich korrigiert wurden. Wir hoffen, dass dieser Fehler bis zum grundsätzlichen Jahresbeitragstermin Februar 2020 bereinigt ist.

Sollten hier dennoch vereinzelt weitere Fehler entstehen, bitten wir um Mitteilung an unseren Finanzvorstand Dr. Tilo Dehne unter schatzmeister@veteranenverband.de.

Die erforderliche Umstellung hat jedoch auch zur Folge, dass der BDV e.V. keinen internen Einfluss mehr auf eventuelle Mahnverfahren besitzt. Aus diesem Grunde möchten wir alle Mitglieder bitten zu prüfen, ob uns alle Kontoänderungen etc. aus dem Jahre 2019 mitgeteilt wurden. Nur so können Ihnen / Euch, aber auch dem BDV e.V. (und somit der Veteranenhilfe) erhebliche unnötige Kosten erspart bleiben. Die Änderungsmeldung zu

persönlichen Daten kann hier heruntergeladen werden:
<https://veteranenverband.de/index.php/downloads>

Das Spendenaufkommen für unsere Arbeit hat sich massiv erhöht und zeigt eine erweiterte Bereitschaft unsere Anliegen zu unterstützen. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern recht herzlich für Ihre Unterstützung danken, sorgen diese doch dafür, dass wir vor allem unsere Veteranenhilfe weiter vorantreiben und professionalisieren können.

Das Jahr 2019 war auch durch umfassende Beschaffungen geprägt. Nun ist jeder Regionalbereich für eigene Projekte und Veranstaltungen mit dem notwendigen Standmaterial ausgestattet und Transport/Fahrkosten können im erheblichen Maße dauerhaft eingespart werden.

Hinsichtlich der Versorgung Interessierter wurde die Ausgabe von Merchandiseartikel (Fahnen, Wimpel, Coins, Aufkleber etc.) neu zentralisiert. Unter der Mail bdvshop@veteranenverband.de können nun diese Artikel angefordert werden. Hierzu wird in Kürze eine Shop-Seite auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Der Wunsch nach ehrenamtlicher Mitarbeit im BDV e.V. ist unverändert hoch und es stehen ausreichend BewerberInnen für eine Tätigkeit im Fallmanagement / in der Lebensbegleitung von einsatzbelasteten Familien zur Verfügung. Für das Seminar im November 2019 war die Bewerberzahl sogar so hoch, dass wir erstmalig aufgrund der Raumkapazitäten nicht alle „alten“ Mitarbeiter einladen konnten.



Mit nun fast 90 ehrenamtlichen und unter Vertrag stehenden Mitarbeitern, haben wir das zahlenmäßige Niveau der Dienststellen des Sozialdienstes der Bundeswehr erreicht. Zukünftig gilt es die Vernetzung voranzutreiben.

Besonders freut es uns, dass wir neben den FallmangerInnen / LebensbegleiterInnen auch Fachleute im allgemeinen juristischen Bereich und in der IT-Administration für uns gewinnen konnten. Ebenso wird der Bereich „Corporate Identity“ zukünftig durch einen professionellen Designer unterstützt. Wir hoffen, dass wir unser neues zukünftiges Design, unsere neuen Flyer etc. noch im ersten Halbjahr 2020 vor unserem 10-jährigen Jubiläum präsentieren können.

Im August 2019 haben wir frei nach dem Motto „Wir machen einfach“, dass „Ehrenabzeichen für EinsatzVeteranen des BDV e.V.“ und das „Abzeichen für Unterstützer unserer Veteranenkultur“ eingeführt. Diese Abzeichen, als Gegenstück zum pauschalen Veteranenabzeichen der Bundeswehr, erfreuen sich mittlerweile großer Beliebtheit, und macht deutlich, dass persönliche Wertschätzung von Kameradinnen und Kameraden sowie BürgerInnen mehr bedeutet als ein Abzeichen, dass beantragt werden muss und per Post unpersönlich zugesendet wird. Wir konnten dieses Abzeichen bereits auch an Persönlichkeiten der Bundeswehrführung mit Urkunde würdevoll überreichen.



Kooperationen

Neben der im ersten Halbjahr geschlossenen Kooperation mit dem Förderverein des Luftwaffenmuseums der Bundeswehr e.V., welche uns Zugang zu fast 600 Netzwerkpartnern ermöglicht, konnten im November 2019 zwei weitere Kooperationen geschlossen werden. Ab sofort verstärken uns die Kameradinnen und Kameraden der „Green Devils Military Brotherhood e.V.“ (GDMB e.V.) und der „RitzelCowboys“, beide Verbände aus Berlin.



Ziel ist es, weitere Verbände durch Kooperationen und Ausbildung in unser Fallmanagement/ in unsere Lebensbegleitung so zu integrieren, dass eine weiter verbesserte Flächenabdeckung und somit Nähe zu den betroffenen Familien entstehen kann. Erste Gespräche hierzu wurden auch bereits mit dem Vorsitzenden der „Green Warriors Military Brotherhood e.V.“ im Saarland geführt, wo der BDV e.V. bisher nur unzureichend vertreten ist.

Anfang Dezember 2019 bestand die Kooperation mit der Deutschen Härtefallstiftung (DHS), Bonn, ein Jahr. Neben der großzügigen finanziellen Unterstützung der Tätigkeiten des BDV e.V. wurde einer Vielzahl von betreuten Familien unmittelbar und direkt wirtschaftlich geholfen. Der BDV e.V. bedankt sich für diese Unterstützung und ist stolz einen so starken und verlässlichen Partner an seiner Seite zu haben.

Die bereits in 2015 begonnen und fast mehrfach vor dem Abschluss stehenden Kooperationsgespräche mit dem Verband der Reservisten der Bundeswehr e.V. (VdRBw) sind immer noch nicht beendet. Zwar wurde ein ausgehandelter Kooperationsvertrag durch das erweiterte Präsidium im Frühherbst genehmigt, allerdings wurde nun ein völlig neues Präsidium gewählt. Somit ist der Vertrag immer noch in der Schwebe. Ein am 05.12.2019 geführtes Gespräch mit dem neuen Vizepräsidenten für Betreuung und Fürsorge verlief positiv, jedoch bleibt abzuwarten wann und ob der Vertrag unterschriftsreif ist. Wir bedanken uns jedoch für die wirtschaftliche Unterstützung bei der Durchführung unseres Seminars.

Seit 2011 besteht ein sehr detaillierter Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Bundeswehrverband (DBwV). Dieser Vertrag wurde bis dato durch den DBwV, ebenso wie der BDV e.V. als Organisation selbst, ignoriert. Nun konnte ein erstes Gespräch mit dem stellvertretenden Bundesvorsitzenden des DBwV in Bonn geführt werden. Wir hoffen auf eine Wiederbelebung des Vertrages.

Der BDV e.V. kann die Problematik der belasteten EinsatzVeteranen der Bundeswehr flächendeckend dauerhaft nicht alleine tragen. Aufgrund der Unsicherheit hinsichtlich der Kooperationsverträge mit VdRBw und DBwV, werden wir in 2020 intensiv weiter an der Einigung der Veteranenbewegung Deutschlands arbeiten. Diverse Erklärungen der Bereitschaft sich uns anzuschließen liegen bereits vor.

Soziale Medien

Der BDV e.V. konnte die Wahrnehmung unserer Themen in den sozialen Medien weiter steigern. Instagram, Twitter, LinkedIn oder Facebook sind zu unserem etablierten

„Sprachrohr“ geworden. Allein bei Facebook konnte der BDV e.V. die Interessenten auf das 18fache des eigenen Mitgliederbestandes ausweiten. Mit Blick auf andere Verbände, denen nicht einmal 30 Prozent der eigenen Mitglieder „folgen“, ein großartiges Ergebnis für einen doch noch jungen Verband. Zeigt es auch, dass wir mit unseren Botschaften und Informationen den Nerv der Veteranenbewegung treffen.

Unsere virtuelle Gemeinschaft „VeteranenTreff“ hat in 2019 weitere 300 Mitglieder dazu gewinnen können (Stand Dez: 2.800). Aus dieser Gruppe erwachsen eine Vielzahl von realen Aktivitäten und sie bildet ebenso eine Basis für niederschwellige Hilfsanfragen.

Veteranenhilfe

Die Veteranen- und Familienhilfe war, ist und bleibt unsere satzungsgemäße Hauptaktivität. Die Nachfrage nach individueller Nothilfe ist leider ungebrochen. Trotz des Zuwachses an ehrenamtlichen Mitarbeitern wird der BDV e.V. auch zukünftig diesen Aufgabenbereich nicht ohne weitere externe Unterstützung gerecht werden können. Hier müssen wir alle um weitere Unterstützung werben.

Politische Arbeit

Die Auswirkungen der von Frau von der Leyen im November 2018 kommunizierten Veteranendefinition beeinflussten naturgemäß unsere politische Arbeit im letzten Jahr, da durch diese geschaffenen Fakten unser Fokus verlegt werden musste: Vorrangig ging es u.a. darum, im Veteranenrat unsere Erfahrungen einzubringen und so Einfluss auf die Ausgestaltung der Definition zu nehmen. Dadurch intensivierte sich der Kontakt zum VdRBw, aber natürlich auch zu dem Combat Veteran e.V. und den Recondo Vets.

Besonderen Einfluss hatte aber auch unser bereits im ersten Quartal erfolgte Termin mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Peter Tauber auf unsere weitere Arbeit: Aus der geplanten Gesprächsstunde wurden fast zwei. Neben dem sehr wertschätzenden Austausch, sollte dieses zudem ein Anstoß werden für weitere Treffen, wie z.B. beim Parlamentarischen Abend des Reservistenverbandes, bei dem Dr. Tauber unserem Bundesvorsitzenden eine Einladung aussprach, die eins zeigte: Dass wir auf der Leitungsebene des Ministeriums angekommen sind und als wichtiger Partner geschätzt werden. Auch beim „Tag der Bundeswehr“ in Koblenz besuchte Dr. Tauber unseren Stand.

So kam es also, dass unser Bundesvorsitzender im Juni 2019 als Mitglied der Delegation um Dr. Tauber, unsere Kameraden im Auslandseinsatz in Mazar-e Sharif besuchen konnte und am Ehrenhain einen besonderen Gruß des BDV hinterlassen durfte.





Bei der Fahnenbandverleihung an die Division Schnelle Kräfte (DSK) durfte der stellvertretende Bundesvorsitzende Herrn Dr. Tauber dann auch einen unserer Coins überreichen.



Unser Veteranenwochenende im Juni gestaltete sich wieder in den - nun schon traditionellen - zwei Teilen: Öffentlichkeitsarbeit vor dem Bundestag mit einer gemeinsamen Aktion (Partner: DPoIG, Keine Gewalt gegen Polizisten e.V., Respekt und Anerkennung für

unsere Einsatzkräfte) zur Wertschätzung für Einsatzkräfte, aber auch zur Erinnerung an den Anfang des Kosovo-Einsatzes 1999. Zu dieser Aktion reiste extra der ehemalige Bundestagsabgeordnete Winfried Nachtwei aus Münster an - ein sehr schönes Zeichen, hat er damals doch u.a. maßgeblich den Beginn des Einsatzes verteidigt.

Am Samstag nahm Frau Dr. Manja Schüle, damals noch Bundestagsabgeordnete aus Potsdam - mittlerweile Brandenburger Ministerin, an unserem Gedenken im Wald der Erinnerung Teil.



Politisch ging es im August beim „Tag der offenen Tür der Bundesregierung“ weiter, der kurz nach Ministerwechsel besonders medial wahrgenommen wurde. Die neue Ministerin, Frau Kramp-Karrenbauer, nahm sich erfreulich viel Zeit für unseren Stand und freute sich sehr über einen der ersten Coins.



Gegen Ende des Jahres wurde - auch einigen Entwicklungen sowie nötigen Schwerpunktsetzungen (Fallmanagerseminar) geschuldet - politisch das Tempo reduziert, aber nicht komplett auf die Bremse getreten: Ein Austausch mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Bundeswehrverbandes, sowie das Kennenlernen des neuen Vizepräsidenten „Betreuung und Fürsorge“ des Reservistenverbandes, legen weiter die Basis für eine erfolgreiche politische Arbeit im Jahr 2020, dem Jahr unseres 10jährigen Jubiläums.

Filmprojekte

Wir bedanken uns bei dem MDR für das Projekt „Treu gedient und dann?“ für und mit dem BDV e.V. Der Videostream kann hier abgerufen werden:

<https://www.ardmediathek.de/mdr/player/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy80ODM4ZTkxYS03NzE2LTQ1OTYtOTZiMi1jY2Y1OWZmMzc3OTU/treu-gedient-und-dann-einsatzveteranen-kaempfen-um-erkennung>

Der Artikel zum Film:

https://www.mdr.de/thueringen/bundeswehr-einsatzveteranen-kaempfen-um-erkennung-100.html?fbclid=IwAR3p2b0dBtX1cx793HZBq3zF2vcYFzy3XMck6mBhHd_mwayld41_IQOmPdQ

Wir bedanken uns ebenso bei Filmemacher John Amoteng Kantara für den Beitrag „Armee am Limit – was wird aus der Bundeswehr“. Der Videostream kann hier abgerufen werden:

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/armee-am-limit-was-wird-aus-der-bundeswehr-102.html>

Projekte / Aktivitäten

Neben den bereits in den vorangehenden Ausführungen genannten Aktivitäten / Projekten haben wir

- an mehreren Standorten am „Tag der offenen Tür der Bundeswehr“,
 - an der Fahnenbandverleihung an das Fallschirmjägerregiment 26,
 - am Totengedenken des Einsatzführungskommando,
- teilgenommen sowie
- die traditionelle Adventsaktion an den Bundeswehrkrankenhäusern durchgeführt.

Für die vielen für uns durch externe Veranstalter durchgeführte Aktionen, soll hier exemplarisch das Benefizspiel (Football) der „Mosel Valley Tigers“ genannt sein.



Wir bedanken uns jedoch bei allen externen Verbänden, Vereinen und Organisationen die uns und damit unsere Aktivitäten in der Veteranen- und Familienhilfe tatkräftig unterstützt haben.

Ein insgesamt ereignisreiches und anstrengendes Jahr geht für den BDV e.V. zu Ende. Wir machen keine Pause, wir haben uns bereits für 2020 Großes vorgenommen:

Das Projekt „Lebenswelten“, (Genesungs- und Erholungswochenenden für belastete Familien), welches aus personellen und organisatorischen Gründen für einige Monate

ausgesetzt werden musste, wird mit Planungsgespräch am 16. Januar bei der Bahn-BKK für 2020 wieder reaktiviert.

Die weitere Einigung der Veteranenbewegung zur stärkeren „3.Kraft“ in der Verbandslandschaft um die Bundeswehr, wird weiter vorangetrieben und zunächst den Arbeitsschwerpunkt des Vorstandes bilden. Hierzu werden wir die unterschiedlichsten Gruppierungen der Veteranenbewegung zu einem „runden Tisch“ laden mit dem Ziel, ein gemeinsames „Wertemanifest der EinsatzVeteranen“ (gleiche Ziele, unterschiedliche Wege) zu gestalten. Dieses Wertemanifest soll als Grundlage für eine gemeinsame Dachorganisation dienen.

Unser 10jähriges Jubiläum und der „Tag der EinsatzVeteranen der Bundeswehr“ einschl. Mitgliederversammlung, stilles Gedenken und Aktion im Regierungsviertel, Berlin: 29./30.05.2020 wird ein weiterer Planungsschwerpunkt sein.

Der genaue, sich fortschreibende Stand der Planungen, kann jeweils hier abgerufen werden:

<https://veteranenverband.de/index.php/veranstaltungen/10jaehrigesjubilaeum2020>

Motto: „10 Jahre wir für Euch! 10 Jahre Ihr für uns!“

Herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, Freunde und Angehörige die unsere Arbeit auch 2019 so tatkräftig unterstützten!

Wir wünschen Euch/Ihnen und Euren/Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage, sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

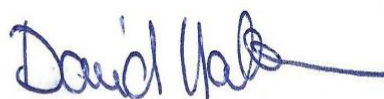
Gemeinsam werden wir auch in 2020 nachhaltig „Verantwortliche an ihre Verantwortung“ erinnern.

Wir machen einfach!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Bernhard Drescher
Bundesvorsitzender
Bund Deutscher EinsatzVeteranen e. V.



David Hallbauer
Stellv. Bundesvorsitzender
Bund Deutscher EinsatzVeteranen e. V.